

## **Gemeinde Bröthen**

Der Bürgermeister der Gemeinde Bröthen

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Bröthen am Mittwoch, den 28.09.2016;  
Dorfgemeinschaftshaus in Bröthen

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:25 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Walter

##### Gemeindevertreterin

Meyer, Gabriele

Voß, Gudrun

##### Gemeindevertreter

Böttcher, Ralf

Bürger, Florian

Bürger, Gerhard

Heymann, Lars

Pehmöller, Hans-Jürgen

Kleeschulte, Günter

##### Behindertenbeauftragter

Kroh, Wolfgang

##### Schriftführerin

Schulz, Bianca

#### **Abwesend waren:**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 11.05.2016
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Vorstellung Behindertenbeauftragter Wolfgang Kroh
- 6) Vorratsausgleichsmaßnahme, hier: Knickneuanlage im Bebauungsplan Nr. 4
- 7) Anschaffung eines Defibrillators
- 8) Planung Feuerwehrgerätehaus
- 9) Prüfung der Jahresrechnung 2015
- 10) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### **1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Burmester eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

#### **2) Niederschrift vom 11.05.2016**

Es ergeben sich keine bedeutenden Einwände gegen die Niederschrift vom 11.05.2016.

#### **3) Bericht des Bürgermeisters**

Während der Maisernte 2016 sind die Trecker und deren Gespanne wiederholt über den Fahrradweg, der nach Schwanheide führt, gefahren. Um dieses in Zukunft zu vermeiden, wurde nun begonnen, am Gehweg ein Geländer zu bauen.

Die Alte Dorfstraße und der Ellernweg wurden gesplittet. Möglicherweise soll an der Einmündung zur Alten Dorfstraße eine Asphaltanierung vorgenommen werden. Hierzu liegt ein Angebot mit einer Summe von rd. 7.400,00 EUR vor,

Es soll eine Beschilderung im Naturschutz- und Vogelschutzgebiet erfolgen, damit die Hundebesitzer darauf hingewiesen werden, dass ihre Tiere an der Leine zu führen sind.

Bgm. Burmester plädiert dafür, die Straßenlaternen durchgehend leuchten zu lassen. Die Gemeindevertretung stimmt ebenfalls einvernehmlich dafür. Gründe sind z. B. das Sicherheitsgefühl und die bessere Orientierung für Rettungsfahrzeuge.

#### **4) Einwohnerfragestunde**

Es kommt die Frage auf, ob bei den Banketten an den Straßen noch intensiver

gemäht wird.

Bgm. Burmester gibt zur Kenntnis, dass die Banketten jährlich mit dem Freischneider gemäht werden. GV Kleeschulte meint, dass die Wegeränder gemulcht werden könnten, damit dort keine Äste entstehen.

GV Kleeschulte fragt den aktuellen Sachstand zum Verkauf der Grundstücke im Neubaugebiet ab.

Bgm. Burmester sagt, dass bei ihm Anfragen für die letzten beiden Baugrundstücke eingegangen sind.

#### 5) **Vorstellung Behindertenbeauftragter Wolfgang Kroh**

Herr Kroh stellt sich als Behindertenbeauftragter des Amtes Büchen vor. Er berichtet von seinen Aufgaben, die im Übrigen im Internet auf der Seite des Amtes Büchen einsehbar sind. Er vertritt die Interessen von Menschen mit einem Handicap. Seine Sprechstunde in der Verwaltung wird bereits gut angenommen.

#### 6) **Vorratsausgleichsmaßnahme, hier: Knickneuanlage im Bebauungsplan Nr. 4**

Bgm. Burmester erläutert die Vorlage und verliest den Beschlussentwurf.

Die Gemeindevertretung Bröthen beschließt, die verbleibende Knickneuanlage außerhalb des Bebauungsplanes Nr. 4 mit einer Länge von 58,39 m (orange gekennzeichnet in der Anlage) als Ausgleichsmaßnahme für die spätere Bebauung der Flurstücke 192 und 193, Flur 7, Gemarkung Bröthen zu bevorraten (Vorratsausgleichsmaßnahme).

#### **Abstimmungsergebnis:**

| <b>Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen</b> | <b>Davon anwesend</b> | <b>Dafür</b> | <b>Dagegen</b> | <b>Stimmenthaltung</b> |
|-------------------------------------------------------|-----------------------|--------------|----------------|------------------------|
| 9                                                     | 9                     | 9            | 0              | 0                      |

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Vertreter der Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**7) Anschaffung eines Defibrillators**

GV Meyer berichtet, dass ihr ein neues Angebot über den Defibrillator vom DRK Kreisverband vorliegt. Es handelt sich um ein Gerät von Philips, das im Kreis Herzogtum Lauenburg überwiegend eingesetzt wird. Die Angebotssumme liegt bei 1.005,00 €/netto. Im Folgenden müssten nach Gebrauch Ersatzelektroden (Preis: 55,00 €/netto) beschafft werden. Außerdem erfolgt notwendigerweise ein Austausch der Akkus nach ein paar Jahren. Der Preis für die Akkus ist noch nicht bekannt. Als Aufbewahrung für den Defibrillator könnte eine Tasche oder ein Schrank dienen, wobei die Tasche das günstigere Mittel wäre. Der Gesamtpreis inkl. Tasche liegt bei 1.323,64 €.

GV Meyer schlägt vor, das Gerät zusammen mit einer Tasche zu erwerben und es dann im Feuerwehrgerätehaus zu deponieren und von der Feuerwehr verwalten zu lassen. Hiergegen sprechen keine Bedenken.

**Beschluss** „Die Gemeindevertretung Bröthen beschließt den Erwerb eines Defibrillators inkl. Tasche vom DRK Kreisverband zu einem Preis von 1.323,64 €.“

**Abstimmung:**            Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8) Planung Feuerwehrgerätehaus**

Bgm. Burmester berichtet, dass das Feuerwehrgerätehaus in der jetzigen Form erhalten bleiben soll. Es erfolgt möglicherweise ein Durchbruch zwischen Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshaus und die Errichtung einer mobilen Trennwand. Auf diesem Weg wird das Dorfgemeinschaftshaus zwar kleiner, es kann allerdings bei Bedarf vergrößert werden. Die einzelnen Unterbringungsmöglichkeiten von Feuerwehrkleidung, Heizung usw. werden erläutert. Lt. Aussage von GV Böttcher trägt die Feuerwehr die Pläne zum geplanten Umbau mit.

Der nächste Schritt wäre der Abschluss eines Architektenvertrages. Danach folgt ein entsprechender Planungsentwurf unter Berücksichtigung der Vorgaben der HFUK. Eine offizielle Kostenschätzung ist noch nicht vorhanden.

Bgm. Burmester wird beauftragt, einen Termin mit der Architektin Frau Golinski zu vereinbaren. Es soll die Frage geklärt werden, ob die Umbaupläne durchführbar sind. Evtl. kann sogar eine grobe Kostenschätzung ermittelt werden.

**Beschluss** „Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Architektenvertrag abzuschließen, wenn die Vorstellungen der Planungsgruppe zum Umbau des Feuerwehrgeräte-/Dorfgemeinschaftshauses durchführbar sind und ein Kostenrahmen von ca. 100.000,00 EUR nicht überschritten wird.“

**Abstimmung:** Ja: 9                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Im Anschluss wird das Thema „Anschaffung von Feuerwehrhelmen aufgegriffen. Bgm. Burmester berichtet, dass nach Rücksprache mit Herrn Hobein die Einholung von drei Angeboten erforderlich ist. Ein identisches Leistungsangebot soll an drei Anbieter gesandt werden. Der Wehrführer Sven Böckler wird diese Aufgabe nach Rücksprache mit Herrn Hobein übernehmen.

Die entsprechende Summe soll dann in den Investitionsplan 2017 eingestellt werden.

**9) Prüfung der Jahresrechnung 2015**

GV Pehmöller gibt einen Kurzbericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2015.

**Beschluss** „Die Gemeindevertretung Bröthen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 387.375,04 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 105.257,60 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.816,43 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich keine Haushaltsüberschreitungen. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.“

**Abstimmung:** Ja: 9                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10) Verschiedenes**

GV Kleeschulte bittet für die Asphaltsanierung an der Einmündung „Alte Dorfstraße“ weitere Angebote einzuholen. Bgm. Burmester wird dies in Zusammenarbeit mit Herrn Karth, Fachbereich 4, übernehmen.

GV Kleeschulte berichtet von weiteren Angeboten, die er im Zusammenhang mit der eventuellen Anschaffung eines Kommunaltraktors eingeholt hat. Er konnte im

Einzelnen noch günstigere Preise erzielen. Man ist sich jedoch einig, dass nun erst einmal der Verkauf der letzten beiden Baugrundstücke im B-Plangebiet Nr. 4 abgewartet werden soll. Am Jahresanfang 2017 könnte eine neue Beratung zu diesem Thema erfolgen.

GV Kleeschulte hat Kosten für die Pflege der Banketten eingeholt. Es handelt sich um eine Weglänge von ca. 2.000 Metern, die in Frage kommt. GV Kleeschulte erläutert die Vorgehensweise und teilt mit, dass die Auffüllung mit einem Beton-Mineralgemisch erfolgen würde. Die Angebotssumme beträgt rd. 15.000,00 €. Über dieses Vorhaben wird ebenfalls einvernehmlich Anfang 2017 erneut beraten.

.....  
Walter Burmester  
Vorsitzender

.....  
Bianca Schulz  
Schriftführung